

Die Tochter des Predigers



Die 18-jährige Lily Stevens ist die perfekte Tochter eines Pfingstpredigers. Bis zu dem Zeitpunkt, als sie verlauten lässt, dass sie von Peter Cutchin schwanger ist. Bevor sie heiraten können, verschwindet Peter spurlos, nun gerät Lilys Leben in noch grössere Turbulenzen. Peters wütender Mutter, denkt, der Junge sei einfach weggelaufen und habe sie im Stich gelassen. Lily, ist wütend eigensinnig und entschlossen, den Vater ihres Kindes zu finden, weigert sich, es zu glauben. Allan Woodson ein Onkle von ihr und das schwarze Schaf der Familie kommt ihr zu Hilfe. Jake Hinkson ist bekannt für düstere Noir-Romane. Mit diesem Buch hat er einen atmosphärisch dichten Thriller verfasst, der den Leser schnell fesselt. In der Geschichte werden vielerlei Themen angesprochen wie religiöse Enge, familiäre Konflikte und gesellschaftliche Abgründe. Lily ihrerseits kämpft gegen Vorurteile, familiäre Ablehnung und die dunklen Seiten ihrer Welt. Mich hat dieser Roman sehr gefesselt und ist spannend zu Lesen. Dieses Buch kann ich Lesern empfehlen die komplexe Geschichten mit düsterer Atmosphäre und moralischen Grauzonen lieben.

Jake Hinkson, Die Tochter des Predigers, Polar Verlag, 07.10.2025, 352 Seiten, Fr. 26.90